

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Was tuat ma nitt allas, zum Pfremdan-Induschtrii aazkhubla!

Film und Emmataalarkhäas rolland in dar Wält umanand, üüsari Bundasrööt varlöönd dar aiggenössisch Horizont und raisand in fremdi Hauptschtadt, und vu überaal häära khöört man ai guats Echo nocham andara über Khwalitääät vu dar Schwizz. zBeschtan Echo isch vu Nüjorkh häära khoos. As haißt *Swiss Echo* und isch inama grooßa Theatar vu därä Schtadt uufgfüert worda. A shtaili Sach! Loosand amool:

An Obwaldnar Buabakhlaß isch in Appazällar Sennatracht mit roota Zipfalkhappan uufträta und hätt gsunga: Vo Luzärn uf Weggis zua ... Iarna Lehrer isch mit a paar Khuaglogga als Cowbell-Ringer, also als Khuaglogga-Schüttlar uff dar Büüni umanandar tschaanat und hätt a Sennaliad usam Alpschta beglaitat. Dar Gglu vum Ganz isch denn a Hoochzitt inama Dorf gsü: dBrutt hätt Kholaratuur gjoodelt und iara isch als Hochzitts-Gschenkh a Musigg-Doosa ggee worda, wärand dBuaba dar *Music-Box-Song* loosloo hend. Zwüschat duura isch vunama amerikhaanische Ballett a paschtörisiarta Milchmaitla-Tanz über dBüüna gwirblat – und demm allam zemma hends ebba «Swiss Echo» gsaid.

As hätt Echo ggee. In dar Schwizz. Dia schwizzarisch Trachtaverainigung hätt mit Rächt gääga dia Art vu Fremdavarkheerswerbig proteschiart, apgsähha darvoo, daß dia Buabakhlaß viarmool pro Tag hätt müasan uufträta und zwoor bis in alli Nacht iina. Wemma schu mit schwizzarischam Volkstum will Propaganda trüiba, denn sötis zum allarmindaschta *ächt* potta wärda. Natüürl hätt au in dar Schwizz Lütt, won ama soona Schmarra Fröüd hend. I hann inama Wuhapletli dinna glääsa, daß a Schurnalisch seer persöönli varruckht wordan isch, well dar schwizzarisch Bootschaftar in Amerikhaa und dar Genaraalkhonsul vu Nüjorkh nitt an dia Uuffüerig gganga sind. Woorschinli hettis dem Maa seer persöönli gfalla, wenn üüsara Botschaftar hinna uff dHochzitts-Khutscha uffaghookht wääri und mitgjoodelt hetti

Beim Buchhändler

Der Verkäufer: «Diesen schönen Roman kann ich Ihnen sehr empfehlen; er ist allerdings etwas schwer.»

Die Kundin: «Oh, das macht gar nichts, ich habe ja den Wagen draußen.» bi

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon 071/22 60 33



Bitte weiter sagen ...

Der Ueberfluß ist ohne Frage des Wirtschaftswunders größte Plage, er macht den Menschen faul und fett und legt ihn auf das Lotterbett.

Durch Ueberfluß wird mancher so des lieben Lebens nicht mehr froh und eines Tages richtig schlüssig, er sei nun selber überflüssig!

Mumenthaler

Grau, Freunde, ist die rote Theorie!

Obwohl doch überall, wo Hammer und Sichel walten, das Paradies ist, und «Frieden» und «Freundschaft» die Worte sind, die in

Riesenlettern als Willkommensgruß über dem Hauptportal zum Eintritt auffordern, scheint es unter den Paradiesvögeln selber sowohl mit dem Frieden als auch mit der Freundschaft merkwürdig zu harzen.

Das Verhältnis zwischen Bulgarien und Jugoslawien zum Beispiel ist ungefähr so herzlich wie zwischen zwei benachbarten Bauern, die seit Jahren um einen Wald prozessieren, der inzwischen von den beiderseitigen Advokaten aufgegessen wurde.

Nun mußten die Bulgaren also – sie taten es mit Betrübnis – feststellen, daß die Ernte 1958 wieder einmal unbefriedigend ausgefallen ist. Die Ergebnisse waren hinter dem Plan weit zurückgeblieben.

«Kein Wunder!» kopfnickten mit scharfen Schnabelhieben die Tito-talitären jenseits des Zaunes in ihrer Presse, «wenn die dort drüben doch ständig ihren ganzen Dung zu uns herüberschleudern!» Pietje

Midro
Midro -Tee
verhindert Fettansatz
Weder kochen noch aufbrühen.
Auch in Tabletten erhältlich.
In Apotheken und Drogerien

HOTEL ROYAL
Basel
Beim Badischen Bahnhof
Höchster Komfort zu mässigen Preisen
Grosser Parkplatz